

Franz und Claudia Großmann empfingen am Sonntag, 17. September 2017 in der Gemeinde Essen-Frintrop den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Galater 3,28: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus“ zu Grunde. Priester Peter Prengel, Gemeindevorsteher Frintrop, widmete dieses Zitat zugleich auch dem Rubinhochzeitspaar.

Die Frage, welche Bedeutung der Glaube an Gott für sein Leben hat, muss sich jeder Mensch selbst stellen. Warum tut er sich oft so schwer, seine Mitmenschen zu lieben? Claudia und Franz haben in 40 gemeinsamen Jahren vorgelebt, dass durch Liebe die Schwierigkeiten des Lebens überwunden werden können.

Ehe ist gemeinsame Arbeit

Priester Prengel erläuterte in seiner Ansprache an das Ehepaar, dass die Ehe kein Selbstläufer sei, sondern eine gemeinsame Arbeit. Diese haben beide in vorbildlicher Weise geleistet. Er ging des Weiteren auf das Zitat ihres damaligen Gemeindevorstehers ein: „Den Segen gibt es umsonst“. Das wurde seit Beginn ihrer Ehe zu beider Lebensmotto.

Der Segen kostet nichts, Voraussetzung ihn zu erhalten ist aber, dass die Menschen sich Gott zuwenden, sein Wort annehmen und bestrebt sind, beständig danach zu tun.

Nach dem Gottesdienst wurde die Festgemeinde zu einem Sektempfang und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

26. September 2017

Text: Wilfried Witte

Fotos: Marcel Witte, Peter Prengel













